

POLYGLOTT

on tour

Thüringen



Thüringen



Die Autoren

Oliver Gerhard

Oliver Gerhard arbeitet seit vielen Jahren in Berlin als Journalist, Fotograf und Buchautor und reist dafür regelmäßig nach Thüringen.

Rasso Knoller

Rasso Knoller ist seit über 20 Jahren als Journalist und Sachbuchautor tätig. Von ihm sind bislang mehr als 60 Bücher erschienen.

REISEPLANUNG

Die Reiseregion im Überblick	8
Extra-Touren	10
Tour 1 Eine Woche unterwegs auf der Klassikerstraße Thüringen	10
Erfurt › Weimar › Jena › Rudolstadt › Ilmenau › Arnstadt › Meiningen › Eisenach › Gotha	
Tour 2 Drei Tage auf der Transromanica von Salzungen nach Saalfeld	12
Bad Salzungen › Klosterbasilika Breitungen › Dorfkirche Rohr › Kloster Veßra › Klostersruine Paulinzella › Bad Blankenburg › Saalfeld	
Tour 3 Zweitagestour Thüringer Küche	13
Erfurt › Holzhausen › Arnstadt › Kleinhettstedt › Hohenfelden › Weimar › Heichelheim › Bad Sulza	
Klima & Reisezeit	15
Anreise	16
Reisen im Land	17
Sport & Aktivitäten	20
Unterkunft	24
Infos von A–Z	140
Register	142
SPECIAL Unterwegs mit Kindern	18
SPECIAL Natur erleben	22
SPECIAL Geistesgrößen	34
SPECIAL Thüringen sagenhaft	94
SPECIAL Schaukelpferd & Co	115

LAND & LEUTE

Steckbrief Thüringen	28
Geschichte im Überblick	30
Kunst & Kultur	32
Natur & Umwelt	35
Feste & Veranstaltungen	36
Essen & Trinken	37

TOP-TOUREN IN THÜRINGEN

Thüringens Norden 42

Zwischen Harz, Eichsfeld und Thüringer Becken liegt das Land der deutschen Kaiser. Der Sage nach schläft Kaiser Barbarossa im Inneren des Kyffhäuser, um dann einzugreifen, wenn das Land von Feinden bedroht wird. Große Städte sucht man in diesem Landesteil vergebens. Dafür können aber Orte wie Nordhausen, Sondershausen und Mühlhausen auf eine lange Geschichte zurückblicken.

Touren in der Region

Tour 4 **Reise in die Geschichte** 43

Tour 5 **Unstrut-Radweg: Quer durch Nordthüringen** 45

Unterwegs in Thüringens Norden 46

Heilbad Heiligenstadt › Leinefelde-Worbis › Mühlhausen › Bad Langensalza › Nationalpark Hainich › Nordhausen › Sondershausen › Bad Frankenhausen › Kyffhäuser

Weimar 54

Weimar ist zwar bei weitem nicht die größte, aber mit Abstand die schönste und geschichtsträchtigste der thüringischen Städte. In der Weimarer Republik war die Stadt sogar Hauptstadt des Deutschen Reiches und früher, zu Zeiten von Schiller und Goethe, das geistige Zentrum des Landes. Kein Besuch Thüringens ist komplett ohne einen Aufenthalt in Weimar.

Touren in der Stadt

Tour 6 **Auf Schillers Spuren** 55

Tour 7 **Schlösser und Parks in und um Weimar** 56

Tour 8 **Bauhaus-Rundgang** 58

Unterwegs in Weimar 59

Goethe- und Schillerhaus › Weimarhaus › Nationaltheater › Bauhausmuseum › Park an der Ilm › Herzogin Anna Amalia Bibliothek › Goethes Gartenhaus › Schloss Belvedere › Schloss Tiefurt

Im Herzen Thüringens 67

Die uralte Kulturlandschaft mit den Städten Erfurt, Gotha und Arnstadt steht zwar etwas im Schatten der großen Stars Weimar und Wartburg, doch hier schlägt das Herz Thüringens. Vor allem in Erfurt kommt auf der Krämerbrücke fast südländisches Lebensgefühl auf.

Touren in der Region

Tour 9 **Städtedreieck in Thüringens Mitte** 70

Tour 10 **Durch das Ilmtal** 70

Unterwegs in der Region 71

Erfurt > Schloss Molsdorf > Gotha > Arnstadt > Drei Gleichen > Bad Berka
> Hohenfelden > Stadtilm > Klostersruine Paulinzella

Thüringer Wald 85

Das meistbesuchte Urlaubsgebiet besitzt auch den bekanntesten deutschen Wanderweg: Auf dem Rennsteig kann man auf rund 170 Kilometern Länge die Gipfel des Thüringer Waldes erwandern. Schon Goethe mochte den Thüringer Wald und soll seinen Sekretär Eckermann gefragt haben: »Wo finden Sie auf einem so engen Fleck noch so viel Gutes?«

Touren in der Region

Tour 11 **Von der Wartburg in den Thüringer Wald** 86

Tour 12 **Wanderung auf dem Rennsteig** 87

Unterwegs im Thüringer Wald 88

Eisenach > Wartburg > Schmalkalden > Trusetal > Oberhof > Zella-Mehlis > Suhl > Ilmenau > Schwarzatal > Oberweißbach > Großbreitenbach > Schmiedefeld > Lauscha > Lehesten > Der Rennsteig

Allgemeine Karten

Klimakarte 15

Die Lage Thüringens 28

Übersichtskarte Extra-Touren
und Kapitel Umschlag

Stadtpläne

Weimar 57

Erfurt 73

Gotha 80

Eisenach 89

Wartburg 91

Jena 125

Landes-Karten

Thüringens Norden 44

Im Herzen Thüringens,
Thüringer Wald, Werratal 68

Thüringens Osten 120

Werratal 108

Den Fluss, der im Süden Thüringens entspringt und sich erst in Hessen mit der Fulda zur Weser vereint, säumen zahlreiche Burgen und Schlösser. Mit Fug und Recht könnte man das Werratal daher auch in Burgenland umbtaufen.

Touren in der Region

Tour 13 **Burgen und Schlösser** 109

Tour 14 **Wasserwandern auf der Werra** 110

Unterwegs im Werratal 110

Creuzburg › Bad Salzungen › Erlebnisbergwerk Merkers › Biosphärenreservat Rhön › Breitungen › Wasungen › Meiningen › Kloster Veßra › Hildburghausen › Römhild › Schleusingen › Sonneberg

Thüringens Osten 117

Von »der Saale hellem Strande« war zwischenzeitlich vor lauter industriellen Abwässern nicht mehr viel zu sehen. Doch nun ist die Luft wieder rein, das Wasser sauber. Und trutzige Burgen und mächtige Schlösser hat Thüringens Osten ohnehin in reichem Maße aufzuweisen.

Touren in der Region

Tour 15 **Die Saale flussabwärts** 118

Tour 15 **Von Greiz nach Altenburg** 119

Tour 15 **Auf dem Radfernweg Euregio Egrensis** 121

Unterwegs in Thüringens Osten 122

Apolda › Dornburger Schlösser › Jena › Kahla › Rudolstadt › Bad Blankenburg › Saalfeld › Talsperre Hohenwarte › Schloss Burgk › Schleiz › Plothener Teiche › Saalburg-Ebersdorf › Bad Lobenstein › Mödlareuth › Neustadt an der Orla › Gera › Altenburg › Greiz

Erst- klassig

Die edelsten Schlosshotels 25

Die authentischsten Kloß-Restaurants 38

Die wildesten Naturparadiese 48

Die wichtigsten Wirkungsstätten Goethes 62

Die besten Technikmuseen 100

Die interessantesten Themenwanderwege 107

Die besten Wellness-Tempel 111

Die spannendsten Höhlen und Schaubergwerke 132



Über allen Wassern ist Ruh:
Landschafts- und Naturschutz-
gebiet Plothener Teiche

REISE- PLANUNG



Die Reiseregion im Überblick

Thüringen liegt im Herzen Deutschlands und ist aus allen Himmelsrichtungen leicht zu erreichen. Das elftgrößte Bundesland hat eine ausgesprochen vielseitige Natur aufzuweisen. Innerhalb kürzester Strecken ändert sich das Landschaftsbild oft grundlegend. Deswegen kann Thüringen seinen Gästen vielfältige Urlaubserlebnisse bieten.

In **Thüringens Norden** liegt die bewaldete Hügellandschaft des Eichsfeld. Sie bildet das Verbindungsglied zwischen Harz und Thüringer Becken. Der Norden Thüringens ist auch das Land der deutschen Kaiser. Der Sage nach schläft Kaiser Barbarossa im Inneren des Kyffhäuser-Gebirges, um dann aufzuwachen und einzugreifen, wenn das Land von Feinden bedroht wird. Große Städte sucht man hier vergebens. Dafür können aber Orte wie Nordhausen, Sondershausen oder Mühlhausen auf eine lange Geschichte zurückblicken und lohnen mit ihren historischen Bauwerken einen Besuch.

Die größten Städte liegen in der Mitte Thüringens und durchziehen das Land wie an der Perlenschnur aufgezogen von West nach Ost: Eisenach, Gotha, Erfurt, Weimar und Jena. Das fruchtbare Thüringer Becken, in dem die meisten der genannten Städte liegen, ist eine der ältesten Kulturlandschaften Deutschlands. Als **Herz Thüringens** wird es von verschiedenen kleinen Höhenzügen umringt. Einer davon ist der Hainich im Westen, der einzige Nationalpark des Landes, in dem vor allem der Baumkronenpfad die Besucher anlockt.

Weimar ist zwar bei weitem nicht die größte, aber mit Abstand die schönste und geschichtsträchtigste der thüringischen Städte. In der Weimarer Re-



Neptunbrunnen am Markt in Weimar



Schwarzburg im Schwarzatal

publik war die Stadt sogar Hauptstadt des Deutschen Reiches und früher, zu Zeiten von Schiller und Goethe, das geistige Zentrum des Landes. Kein Besuch Thüringens ist komplett ohne einen Aufenthalt in Weimar. Obwohl die Stadt gerade mal 65 000 Einwohner zählt, sollte man für ihren Besuch mehr als nur ein paar Stunden einplanen.

Im **Thüringer Wald** liegt mit dem 983 Meter hohen Großen Beerberg die höchste Erhebung des Landes. Durch ihn führt auch der wohl bekannteste deutsche Wanderweg außerhalb der Alpen: Auf dem Rennsteig kann man auf 170 km Länge die Gipfel des Thüringer Waldes erwandern. Die Voraussetzungen zum Wandern und Radfahren sind ideal. Östlich von Thüringer Wald und Thüringer Becken erstreckt sich das Saaleetal. Ausgedehnte Wälder locken Wanderer an, und auf dem Fluss sind Paddler und Kanuten unterwegs. Der Saale-Radweg ist ein günstiges Gelände für Fahrradfahrer, die gerne etwas leichtere Touren unternehmen. Er folgt nicht nur dem idyllischen Flüsschen, sondern auch den Spuren Johann Wolfgang von Goethes.

Südwestlich des Thüringer Waldes liegt das **Werratal** mit der ehemaligen Residenzstadt Meiningen. Da viele Orte einst am Wasser gegründet wurden und der Fluss eine wichtige Lebensader war, ist eine Fahrt durch dieses Tal auch eine Fahrt durch die Geschichte Thüringens.

Thüringens Osten wird von den größeren Orten Gera, Greiz und der Spielkartenstadt Altenburg geprägt und zieht mit seinen fürstlichen Residenzen unzählige Besucher an. Doch auch die ländlichen Regionen mit ihren hübschen Dörfern und Bauernhöfen haben ihren Reiz. Landschaftlich sind große Teile im Osten Thüringens aber weniger spektakulär. Naturfreunde werden sich hier deswegen eher Richtung Greiz und Schleiz orientieren, wo Ausläufer des idyllischen Vogtlandes bis nach Thüringen hinein reichen.

Extra-Touren



Eine Woche unterwegs auf der Klassikerstraße Thüringen

Tour-Übersicht:

Erfurt › Weimar › Jena › Rudolstadt › Ilmenau › Arnstadt › Meiningen
› Eisenach › Gotha

Distanzen:

Erfurt › Weimar 24 km; Weimar › Jena 23 km; Jena › Rudolstadt 40 km;
Rudolstadt › Ilmenau 45 km; Ilmenau › Arnstadt 25 km; Arnstadt
› Meiningen 71 km; Meiningen › Eisenach 55 km; Eisenach › Gotha 32 km

Verkehrsmittel:

Alle Städte auf dieser Tour sind an das Streckennetz der Deutschen Bahn bzw. der Südthüringenbahn angeschlossen. Außerdem bestehen Busverbindungen zwischen den einzelnen Städten.

Wohl in keiner Region Deutschlands liegen die Wohn- und Wirkungsstätten der großen Dichter und Denker so nah wie in Thüringen. Bedeutende Persönlichkeiten der Geistesgeschichte wie Goethe, Schiller, Herder und Wieland, aber auch Luther und Bach haben hier gelebt.

Diese Tour beginnt in der thüringischen Hauptstadt ****Erfurt** › S. 71 mit ihrem Dom, der St.-Severi-Kirche und der Krämerbrücke. Im Augustinerkloster kann man die Zelle besichtigen, in der Luther 1505 bis 1511 als Mönch lebte. In der Michaelisstraße 48 wird ein anderer berühmter Wahlfurter geehrt: Der Mathematiker Adam Ries(e) weilte von 1518 bis 1522 in Erfurt.

*****Weimar** › S. 54, nur eine halbe Stunde von Erfurt entfernt, ist eigentlich eine ganze Reise wert. Das Schiller- und Goethehaus sind Pflichtprogramm, aber auch andere berühmte Persönlichkeiten haben hier gelebt, darunter der Maler Lucas Cranach, die Komponisten Johannes Brahms und Richard Wagner sowie die Philosophen Friedrich Nietzsche und Johann Gottfried Herder.

Jena › S. 123 ist die zweite deutsche Klassikerstadt. Die 1558 gegründete Universität zog schon früh die großen Denker an: Hegel, Schlegel, Abbe und Zeiss sind nur einige der bekannten Namen, die mit Jena in Verbindung gebracht werden. Im Gegensatz zu Weimar ist das Stadtbild Jenas jedoch sehr von der DDR-Architektur geprägt. Trotzdem ist sie besuchenswert, hier kann man u. a. Schillers Gartenhaus besichtigen.

****Rudolstadt** › S. 129 ist vor allem wegen des hoch über der Stadt gelegenen ****Schlosses Heidecksburg** bekannt. Die engen Gassen der Altstadt laden zum Bummeln ein – wieder auf den Spuren Schillers und Goethes, denn hier war es, wo sich die beiden größten deutschen Dichter im Jahre 1788 zum ersten Mal trafen. Noch wichtiger wird Schiller aber ein anderes Treffen gewesen sein, denn in Rudolstadt lernte er seine spätere Ehefrau Charlotte von Lengefeld kennen.

In **Ilmenau** › S. 102 kann man Goethe Schritt für Schritt näher kommen. Der 20 km lange Goethewanderweg führt zu den Lieblingsplätzen des Dichters. Ein kleiner Abstecher auf dieser Route führt nach ****Arnstadt** › S. 82, wo mehrere Generationen der Komponistenfamilie Bach wohnten. Entsprechend gehört die Bach-Gedenkstätte zu den großen Sehenswürdigkeiten. Besuchenswert sind auch das Neue Palais, das Renaissance-Rathaus und die Liebfrauenkirche.

****Meiningen** › S. 113 ist vor allem für Schloss Elisabethenburg bekannt. Richard Strauss leitete hier einst die Hofkapelle, und auch Johannes Brahms verbrachte hier einige Jahre seines Lebens. Die Lutherstadt ****Eisenach** › S. 88 am Fuße der *****Wartburg** › S. 91 ist ein weiteres Highlight dieser an Höhepunkten so reichen Rundfahrt. Das Lutherhaus, das Bachhaus, die Georgenkirche, das Reuter-Wagner-Museum und natürlich die Wartburg, seit 1999 UNESCO-Weltkulturerbe, locken Besucher an.

In ***Gotha** › S. 78 schließlich lohnen ***Schloss Friedenstein** mit seiner Kunstsammlung, das Rathaus sowie das Augustinerkloster, in dem Luther gepredigt hat, einen Besuch.



Herrlich erhaltener Frühbarock: Orangerie von Schloss Friedenstein in Gotha



Drei Tage auf der Transromantica von Salzungen nach Saalfeld

Tour-Übersicht:

Bad Salzungen › Klosterbasilika Breitungen › Dorfkirche Rohr › Kloster Veßra › Klosterruine Paulinzella › Bad Blankenburg › Saalfeld

Distanzen:

Bad Salzungen › Breitungen 12 km; Breitungen › Rohr 31 km; Rohr › Veßra 20 km; Veßra › Paulinzella 76 km; Paulinzella › Bad Blankenburg 13 km; Bad Blankenburg › Saalfeld 9 km

Verkehrsmittel:

Zwar kann man Saalfeld und Bad Salzungen auch mit der Bahn erreichen. Da auf der Tour aber viele kleine Städtchen und Dörfer liegen, empfiehlt es sich, mit dem Auto oder einem Mietfahrzeug auf Entdeckungsreise zu gehen. Zur Transromantica gibt die Tourist Information Thüringens eine sehr gut gemachte Broschüre heraus, die man auf der Webseite www.thueringen-tourismus.de bestellen kann.

In Thüringen sind bis heute mehr als 100 Gebäude aus der Romanik erhalten. Einige der wichtigsten zeigt diese Tour auf. Dabei passiert man bekannte Sehenswürdigkeiten wie die Klosterruine von Paulinzella, aber auch Kleinode wie die Dorfkirche von Rohr.

Von der Kurstadt **Bad Salzungen** › S. 111 führt die Fahrt zunächst zur **Klosterbasilika Breitungen** › S. 112, die schon seit fast 900 Jahren hoch über dem Ort thront. Weiter geht es zur Michaeliskirche nach **Rohr**, 814–824, die als Kirche eines Benediktinerklosters errichtet wurde. Anlässlich des Reichstages von 984 wurde hier der von Heinrich dem Zänker entführte dreijährige Otto III. seiner Mutter zurückgegeben und konnte so die Reichsnachfolge antreten.

Von diesem kleinen Ort mit großer historischer Bedeutung geht es weiter zum ***Kloster Veßra** › S. 114 und der ****Klosterruine Paulinzella** › S. 84. Die Ruine des im 12. J ahrhundert erbauten Klosters gehört zu den bedeutendsten romanischen Baudenkmalern Deutschlands. Burg Greifenstein bei **Bad Blankenburg** › S. 129, heute teilweise verfallen, und die kleine **St. Bartholomäuskirche**, ebenfalls bei Bad Blankenburg, sind die beiden nächsten romanischen Highlights. In der Kirche werden mehrere thematische Führungen angeboten (tgl. 10–18, im Winter bis 16 Uhr). Der letzte Stopp gilt dem historischen ***Saalfeld** › S. 130. Für die Reisenden auf den Spuren romanischer Bauwerke sind die Burgruine Hoher Schwarm vom Anfang des 14. Jahrhunderts und die Marktapotheke im Stadtzentrum einen Blick wert.



Klosterruine Paulinzella: Ihr Dach ist der Himmel

Das Haus, in dem die Apotheke untergebracht ist, wurde bereits um 1180 errichtet und war einst Sitz des kaiserlichen Stadtvogts. Erst seit 1681 wird es als Apotheke genutzt.



Zweitagestour Thüringer Küche

Tour-Übersicht:

Erfurt > Holzhausen > Arnstadt > Kleinhettstedt > Hohenfelden > Weimar > Heichelheim > Bad Sulza

Distanzen:

Erfurt > Holzhausen 8 km; Holzhausen > Arnstadt 5 km; Arnstadt > Kleinhettstedt 19 km; Kleinhettstedt > Hohenfelden 15 km; Hohenfelden > Weimar 26 km; Weimar > Heichelheim 8 km; Heichelheim > Bad Sulza 29 km

Verkehrsmittel:

Die Tour führt über kleine Nebenstraßen zu weniger bekannten Dörfern und Kleinstädten im Umkreis von Erfurt. Das Auto ist hier das Fahrzeug der Wahl – gut geeignet ist die Strecke auch für Fahrradfahrer: So können Sie die zu sich genommenen Kalorien gleich wieder abstrampeln.

Diese Fahrt sollte man eigentlich nicht nach Kilometern, sondern nach Kalorien zählen. Denn sie bringt Sie an Orte, an denen das Essen im Mittelpunkt steht. Los geht es in ****Erfurt** > S. 71 an der Krämerbrücke, auf der Sie



An der Erfurter Krämerbrücke

sich im Thüringer Spezialitätenmarkt und beim Chocolatier mit Leckereien versorgen können. Wer in der Hauptstadt der Bratwurst die Kunst des Grillens erlernen will, kann sich in der Ersten Deutschen Grill- und Barbecueschule einschreiben, anschließend im Senfladen Born den richtigen Begleiter zur Wurst kaufen und sich im angeschlossenen Senfmuseum das entsprechende theoretische Hintergrundwissen verschaffen. In **Holzhausen** macht das Bratwurstmuseum › S. 83 Appetit auf noch mehr Gegrilltes und gleich nebenan in **Arnstadt** › S. 82 können Sie in der Stadtbrauerei ihren Durst stillen. Wer jetzt ein Völlegefühl im

Magen verspürt, der kann die Strecke zwischen Holzhausen und Arnstadt auch wandernd zurücklegen – auf dem 16 km langen Rundwanderweg »Von der Bratwurst zum Bier«. Für die Zwischenübernachtung eignet sich Arnstadt ebenfalls. Wer Lust auf noch mehr Senfwissen hat, sollte nach **Kleinhehstedt** fahren, wo eine Kunst- und Senfmühle zu besichtigen ist, in der es auch schöne Ferienwohnungen gibt (Kleinhehstedt 44, 99326 Ilmtal, Tel. 0 36 29/35 96, www.premiumsenf.de).

In **Hohenfelden** › S. 84 besuchen Sie das Thüringer Freilichtmuseum, in dem schwarze Küchen stehen. Darunter versteht man für Mittelthüringen typische offene Feuerstellen, auf denen Brot oder Kuchen gebacken wird. *****Weimar** › S. 54 ist eher für Goethe und Schiller bekannt, hat aber auch ein Bienenmuseum zu bieten (Ilmstr. 3, Tel. 0 36 43/90 10 32, <http://dbm.lvti.de>, Di–So 10–17, April–Nov. 10–18 Uhr), das über Imkerei informiert. In **Heichelheim** widmet sich ein Museum den Klößen, einer weiteren kulinarischen Spezialität des Landes (Hauptstr. 3, 99439 Heichelheim, klossmuseum@t-online.de, www.klossmuseum.de, April–Okt. Di–So 11 bis 16, sonst Di–Fr 11–16 Uhr). Den Tourabschluss bildet **Bad Sulza**, wo das Thüringer Weingut köstlichen Saale-Unstrut-Wein bietet (Sonnendorf Nr. 17, 99518 Bad Sulza, Tel. 03 64 61/2 06 00, www.thueringer-wein.de). Ein Weinwanderweg um Bad Sulza hat hier seinen Ausgangspunkt. Anschließend kann man sich in der Toskana-Therme mit ihrer vielfältigen Bäderwelt › S. 111 entspannen. Direkt daneben liegt das Goethe Gartenhaus Bad Sulza, eine exakte Kopie des Weimarer Originals (April–Okt. Di.–So. 10 bis 16 Uhr, www.goethe-gartenhaus.com).

Klima & Reisezeit

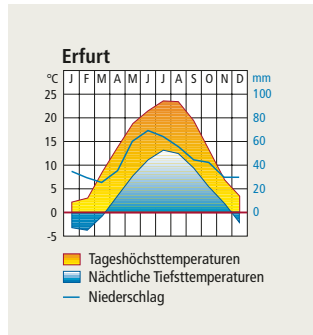
Nach Thüringen kann man zu jeder Jahreszeit fahren, doch darf man nicht immer Sonnenschein erwarten. Die vielen Museen helfen aber, Regenstunden zu überbrücken. Die Temperaturen steigen selten über 26°C. In den Herbst- und Wintermonaten treten gelegentlich Föhnwetterlagen auf: Das südwestliche Vorland des Thüringer Waldes liegt dann im Nebel. Die Wolkendecke reicht jedoch kaum bis über den Kamm hinaus; auf dem Großen Inselfberg ist es meist wolkenlos. Von hier bietet sich dann der Blick auf die Thüringer Föhnmauer, die zur Ebene hin abrupt abbricht. Auf dem Berg kann es deshalb viel wärmer sein als in Erfurt, das 700 m niedriger liegt.

Die Niederschlagsmengen variieren stark: Im Thüringer Becken beträgt die Jahressumme 400–500 mm, im Thüringer Wald 900–1200 mm. Als sehr schneesicher gilt das Gebiet um Oberhof und den Großen Beerberg.

Schulferien und Feiertage

Gesetzliche Feiertage in Thüringen sind Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, der Maifeiertag, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, der Tag der Deutschen Einheit am 3.10., der Reformationstag am 31.10. sowie der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag. Etwas kompliziert ist die Regelung für den Fronleichnamstag. Er ist in den Teilen Thüringens gesetzlicher Feiertag, in den er es aber schon vor 1994 war. In der Praxis trifft dies vor allem auf die katholischen Teile des Landes zu.

Die Termine der Sommerschulferien für Thüringen sind in den nächsten Jahren wie folgt: 2014: 21.07.–29.08., 2015: 13.07.–21.08., 2016: 27.06.–10.08.



Reizvolle Jahreszeit: Winter in Lauscha

Anreise

Mit dem Auto

Die Autobahn A 4 Frankfurt–Dresden durchschneidet Thüringen von West nach Ost, an ihrer Strecke liegen Eisenach, Gotha, Erfurt, Weimar, Gera und Jena. In Nord-Süd-Richtung quert die A 9 Berlin–München Ostthüringen. Seit 2009 befahrbar ist die A 38 von Magdeburg über Nordhausen und Heiligenstadt nach Göttingen. Nach wie vor im Bau ist die A 71, die von Sangerhausen über Erfurt und Suhl nach Schweinfurt führen soll. Bereits befahrbar ist das Teilstück von Sömmerda über Erfurt bis zum Dreieck Werntal bei Schweinfurt – die letzten Abschnitte sollen bis Ende 2014 fertiggestellt sein. Die A 71 wird wegen ihrer spektakulären Trassenführung durch den Thüringer Wald mit zahlreichen Brücken und Tunneln – darunter der fast 8 km lange Rennsteigtunnel – eine der teuersten Autobahnen Deutschlands werden. Bei Suhl zweigt von der A 71 die A 73 nach Bamberg und weiter nach Nürnberg ab. Wegen ihrer insgesamt 18 Großbrücken gilt sie ebenfalls als ingenieurtechnisches Meisterwerk.

Mit der Bahn

ICE-Bahnhöfe sind Eisenach, Erfurt, Gotha und Weimar auf der Strecke Frankfurt–Dresden sowie Jena und Saalfeld auf der Strecke München–Berlin. Die City-Nightline-Züge Zürich–Binz/Rügen und Zürich–Prag halten jeweils in Erfurt und Weimar. Infos: www.bahn.de

Mit dem Fernbus

Durch die Liberalisierung des Busverkehrs in Deutschland kann man viele Orte in Thüringen inzwischen auch per Fernbus ansteuern. Einen Überblick, Fahrplan und Preisvergleich bietet z. B. www.buslinien-suche.de.

Mit dem Flugzeug

Der internationale Flughafen Erfurt-Weimar hat sich zu einem Sprungbrett für Charterflüge nach Mallorca, auf die Kanaren, nach Ägypten und in die Türkei entwickelt (www.flughafen-erfurt-



Alleenstraße nahe Merkers, Rhön

weimar.de). In den O sten des Landes kommt man am Besten über den nahen Flughafen Leipzig-Halle, z. B. nach München, Frankfurt, Stuttgart, Köln und Düsseldorf (www.leipzig-halle-airport.de). Der Airport Leipzig-Altenburg hat durch den R ückzug von Ryanair stark an Bedeutung verloren (www.leipzig-altenburg-airport.de).



Spektakuläre Trassenführung der A 71

Reisen im Land

Mit dem Auto

In allen größeren Städten kann man Autos mieten. In der Landeshauptstadt Erfurt sind alle bekannten großen Anbieter, aber auch eine ganze Reihe kleiner lokaler Autovermieter vertreten.

Mit dem Bus

»Bus Thüringen« ist der Zusammenschluss von 20 kommunalen und privaten Bus- und Bahnunternehmen im ganzen Land. Auf der Internetseite kann man Fahrpläne und Streckennetze abrufen und so bequem Bustouren durch Thüringen planen (www.bus-thueringen.de).

Mit der Bahn

Auf der Strecke Göttingen–Erfurt–Gera–Zwickau fahren Züge in Neigetechnik durch Thüringen. Die Strecke Erfurt–Eisenach–Bebra wurde im Rahmen der Verkehrsprojekte Deutsche Einheit ausgebaut und elektrifiziert. In Erfurt hat jeder IC Direktanschluss nach Weimar. Ab Erfurt und Eisenach erreicht man per Bahn oder Bus die Startorte der schönsten Wanderwege. Seit 2013 gibt es im Rahmen der Nordthüringenbahn (Deutsche

SEITENBLICK

Oberweißbacher Bergbahn

Nicht nur landschaftlich reizvoll, sondern auch historisch und bahntechnisch interessant ist die 1923 eröffnete, 1,4 km lange Bergstrecke der Oberweißbacher Bergbahn mit anschließender 2,5 km langer Flachstrecke von Lichtenhain nach Cursdorf. Als passender Zubringer dient die 1900 eröffnete Schwarzatalbahn, die von Rottenbach nach Katzhütte zuckelt. Zur Bergbahn Station Obstfelderschmiede aussteigen! Infos: www.oberweissbacher-bergbahn.com

**SPECIAL**

Unterwegs mit Kindern

Erlebnisse mit Tieren

Jede größere Stadt in Thüringen hat ihren Tierpark oder Zoo. Aber man kann Tiere auch noch andernorts beobachten. So werden im **Bärenpark Worbis** Bären untergebracht, die in Zoos, Zirkussen oder Zwingern nicht artgerecht gehalten wurden oder hier ihren Lebensabend verbringen. **Aktivitäten mit Lamas** wie Wanderungen und Kindergeburtstage ermöglicht Unstrut-Lamas in Herbsleben. Schauflüge von Falken und Adlern kann man auf dem **Adler- und Falkenhof Kranichfeld** miterleben; dabei erklärt der Falkner seine Arbeit. Exotische Piepmätze gibt es im **Vogelpark Tirica** zu sehen. Und ob die Nachzucht der ausgestorbenen **Auerochsen** von Erfolg gekrönt ist, lässt sich in Altengottern überprüfen. Im **Exotarium** im Oberhof warten schließlich Schlangen und Reptilien.

■ **Bärenpark Worbis**

Duderstädter Str. 36a
37339 Leinefelde-Worbis

Tel. 03 60 74/2 00 90

www.baer.de

■ **Unstrut-Lamas**

An der Hohle 10
99955 Herbsleben
Tel. 03 60 41/5 63 65
www.unstrutlamas.npage.de

■ **Adler- und Falkenhof Niederburg-Kranichfeld**

Schlossgasse 18
99448 Kranichfeld
Tel. 03 64 50/4 41 91
www.falkenhof-kranichfeld.de

■ **Vogelpark Tirica**

Mühlgasse 76
99439 Vippachedelhausen
Tel. 03 64 52/7 15 59
www.tirica.de

■ **Auerochsengehege am Torfstich**

Am Unstrut-Radwanderweg 1
99991 Altengottern
Tel. 03 60 22/9 63 46

■ **Exotarium**

Crawinkler Str. 1
98559 Oberhof
Tel. 03 68 42/2 14 04
www.exotarium-oberhof.de

Prinzen und Prinzessinen

Auch Feen und Prinzen leben in Thüringen. **Märchenwald, Märchen-dorf** und **Märchenpark** sind vor allem bei den Kleinsten beliebte Ausflugsziele. In Walldorf kann man sogar in eine **Märchenhöhle** hinabsteigen, und in Gräfenroda hat eine Gartenzweigmanufaktur ihrem Betrieb noch ein **Zwergenmuseum** angegliedert. Die **Saalfelder Feengrotten** locken Kinder mit der Erlebniswelt Feenweltchen und dem Mitmachmuseum Grottoneum.

- **Märchenwald Teichtal**
Zum Teichtal | 99735 Hainrode
Tel. 01 62/9 09 90 16
www.maerchenreich-teichtal.de
- **Märchenpark der Brüder Grimm**
An der Leineau 1
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel. 0 36 06/67 71 41
- **Märchendorf Weißensee**
Am Gondelteich | 99631 Weißensee
Tel. 01 76/36 31 64 43
www.weisseeemaerchendorf.de
- **Sandstein- und Märchenhöhle**
Marienstr. 6 | 98639 Walldorf
Tel. 0 36 93/88 12 77
www.sandsteinhoehle.de
- **Gartenzweigmuseum**
Ohrdrufer Str. 1 | 99330 Gräfenroda
Tel. 03 62 05/7 64 70
www.zwergen-griebel.de
- **Saalfelder Feengrotten**
Feengrottenweg 2 | 07318 Saalfeld
Tel. 0 36 71/5 50 40
www.zwergen-griebel.de

Ferien aktiv

Baden, plantschen, schwimmen – für die Lieblingsbeschäftigungen der meisten Kinder gibt es zahlrei-

che Möglichkeiten. Danach könnte dann z. B. in **Eisenach** eine Stadtführung für Kinder auf dem Programm stehen. Im **Nationalpark Hainich** gibt es neben einem Mitmachprogramm auch mehrere Erlebnispfade, einen Wildkatzenkinderwald und eine Umweltbildungsstation.

- **Avenida-Therme**
Am Stausee Hohenfelden
99448 Hohenfelden
Tel. 03 64 50/44 90
www.avenida-therme.de
- **Schwimmbad 3 Eichen**
Am Schwimmbad 2
36433 Bad Salzungen
Tel. 0 36 95/62 92 91
www.badsalzungen.de
- **Thüringentherme**
Lindenbühl 10 | 99974 Mühlhausen
Tel. 0 36 01/4 01 23
www.thuringentherme.de
- **Erlebnisbad Tabbs**
Schwimmbadweg 10 | 99891 Tabarz
Tel. 03 62 59/6 73 40 | www.tabbs.de
- **Hofwiesenbad Gera**
Hofwiesenpark 2 | 07548 Gera
Tel. 03 65/8 38 43 50
www.hofwiesenbad-gera.de
- **Eisenach-Wartburg Touristik GmbH**
Stadtführungen für Kinder.
Markt 24 | 99817 Eisenach
Tel. 0 36 91/7 92 30
www.eisenach-tourist.de
- **Nationalpark Hainich**
Bei der Marktkirche 9
99947 Bad Langensalza
Tel. 0 36 43/50 55 24
www.nationalpark-hainich.de

Einen **FAMILIEN-FREIZEITATLAS mit vielen Tipps** kann man bestellen unter www.thueringen.de.